



- a) Markiere die Verben (die auch zweiteilig sein können) mit den dazugehörigen Wörtern/Wortgruppen wieder in jeweils verschiedenen Farben. Aber Achtung: Dieses Mal hat sich ein Verb mit seinen Wörtern mitten hineingeschoben!
- b) Setze zwischen beiden farblich markierten Gruppen **zwei Kommas** als Grenze.

**Beispiel:** Mit seinem Freund, der im Nachbarhaus wohnt,  
ging Tim ins Schwimmbad.

1. Im Freibad das erst vor kurzem eröffnete trafen die beiden weitere Klassenkameraden.
2. Oliver der zu den Sportskanonen an der Schule zählt zeigte einen gewagten Sprung vom Zehnmeterbrett.
3. Beim Aufprall der leider schiefging zog er sich jedoch schmerzhaft Prellungen zu.
4. Damit konnte er das Fußballspiel bei dem er am Samstag mitspielen sollte vergessen.
5. Erst ein Eis das ihm seine Freunde spendierten konnte seine Stimmung ein bisschen verbessern.



- a) Finde **zwei weitere Sätze**, bei dem sich ein Verb mit seinen Wörtern/Wortgruppen in die andere Gruppe hineingeschoben hat.
- b) Umkreise wieder die Verben und die dazugehörigen Wörter/Wortgruppen mit verschiedenen Farben.

---

---

---

---

## 3

Achtung Missverständnis! Manchmal ergeben sich durch die Art der Kommasetzung Bedeutungsunterschiede. Setze das Komma so, dass es der angegebenen Bedeutung entspricht!

**Beispiele:** Ihr sollt alle aufnehmen.

⇒ Er befiehlt euch, alle aufzunehmen.

Ihr werdet alle aufgenommen.

⇒ Er befiehlt, euch alle aufzunehmen.

Er soll sich selbst einen neuen Anzug besorgen.	⇒	Ich rate ihm einen neuen Anzug zu besorgen.
Jemand soll ihm einen neuen Anzug besorgen.	⇒	Ich rate ihm einen neuen Anzug zu besorgen.
Sie hat ihm alles gebeichtet und er glaubt ihr.	⇒	Er glaubt ihr alles gebeichtet zu haben.
Er hat ihr alles gebeichtet.	⇒	Er glaubt ihr alles gebeichtet zu haben.
Luis wartet täglich darauf, endlich ins Schwimmbad gehen zu können.	⇒	Luis hofft jeden Tag ins Schwimmbad gehen zu können.
Luis möchte jeden Tag ins Schwimmbad gehen.	⇒	Luis hofft jeden Tag ins Schwimmbad gehen zu können.

## 4

Im folgenden Text sind sieben Kommafehler zu finden. Ergänze fehlende Kommas und streiche die überflüssigen durch. Wenn du dir unsicher bist, markiere wieder die Verben und die dazugehörigen Wörter/Wortgruppen mit unterschiedlichen Farben.

Viele Jugendliche und Erwachsene, haben in den letzten Jahren Geocaching als neues Hobby für sich entdeckt. Für dieses Freizeitvergnügen das einer modernen Schatzsuche gleicht, benötigt man einen GPS-Empfänger. In dieses Gerät gibt man die Koordinaten eines Schatzes ein den jemand anderes an ungewöhnlichen Plätzen versteckt hat. Die Koordinaten für die Verstecke, die auch Caches heißen erfährt man über das Internet. Der Schatz ist oft in einem wasserdichten Behälter verstaut meist findet man zusätzlich noch ein Logbuch. In dieses Logbuch kann man sich eintragen, um seine erfolgreiche Suche zu dokumentieren. Nach dem erfolgreichen Fund, ist es ganz wichtig den Schatz wieder an seinen Platz zurückzulegen.



1. Im Freibad, das erst vor kurzem eröffnete, trafen die beiden weitere Klassenkameraden.
2. Oliver, der zu den Sportskanonen an der Schule zählt, zeigte einen gewagten Sprung vom Zehnmeterbrett.
3. Beim Aufprall, der leider schiefging, zog er sich jedoch schmerzhaft Prellungen zu.
4. Damit konnte er das Fußballspiel, bei dem er am Samstag mitspielen sollte, vergessen.
5. Erst ein Eis, das ihm seine Freunde spendierten, konnte seine Stimmung ein bisschen verbessern.

2 Aufgrund der individuellen Sätze keine Lösung möglich.

Er soll sich selbst einen neuen Anzug besorgen.	⇒	Ich rate ihm, einen neuen Anzug zu besorgen.
Jemand soll ihm einen neuen Anzug besorgen.	⇒	Ich rate, ihm einen neuen Anzug zu besorgen.
Sie hat ihm alles gebeichtet und er glaubt ihr.	⇒	Er glaubt ihr, alles gebeichtet zu haben.
Er hat ihr alles gebeichtet.	⇒	Er glaubt, ihr alles gebeichtet zu haben.
Luis wartet täglich darauf, endlich ins Schwimmbad gehen zu können.	⇒	Luis hofft jeden Tag, ins Schwimmbad gehen zu können.
Luis möchte jeden Tag ins Schwimmbad gehen.	⇒	Luis hofft, jeden Tag ins Schwimmbad gehen zu können.

- 4 Viele Jugendliche und Erwachsene ( ) haben in den letzten Jahren Geocaching als neues Hobby für sich entdeckt. Für dieses Freizeitvergnügen, das einer modernen Schatzsuche gleich, benötigt man einen GPS-Empfänger. In dieses Gerät gibt man die Koordinaten eines Schatzes ein, den jemand anderes an ungewöhnlichen Plätzen versteckt hat. Die Koordinaten für die Verstecke, die auch Caches heißen, erfährt man über das Internet. Der Schatz ist oft in einem wasserdichten Behälter versteckt, meist findet man zusätzlich noch ein Logbuch. In dieses Logbuch kann man sich eintragen, um seine erfolgreiche Suche zu dokumentieren. Nach dem erfolgreichen Fund ( ) ist es ganz wichtig, den Schatz wieder an seinen Platz zurückzulegen.

Bildquellennachweis  
 Thinkstock, München (sergunt)